

fmt

Bühnenpreis

*der Spielzeit
2019.20*



Theater lieben heißt Theater fördern

fmt
FÖRDER
VEREIN
MUSIK
THEATER

Liebe *fmt*-Mitglieder,

der *fmt*-Bühnenpreis geht an den Start. Erstmals haben Sie als *fmt*-Mitglied exklusiv die Möglichkeit, eine Produktion aus einer Theatersaison am Musiktheater im Revier auszuwählen, die diese Ehrung unseres Vereins erhalten soll. Es geht um die Spielzeit 2019.20.

Als engagiertes Mitglied und kundiger Theatergänger wissen Sie, was Ihnen gefällt – sagen Sie uns Ihre Meinung! Mit seinen über 1.000 Stimmen hat das Votum des *fmt* für das Musiktheater im Revier eine starke Aussagekraft.

Das MiR realisiert alljährlich großartige, vielfältige Programme, überzeugt mit hochkarätiger Qualität, schenkt Begegnung und Lebensfreude. Die Ehrung mit dem *fmt*-Bühnenpreis nimmt nicht den einzelnen Künstler, sondern die Gesamtleistung aller Mitwirkenden an einer Produktion in den Blick. Erinnern Sie sich an herausragende künstlerische Leistung und Ausstrahlung, Bühnenbild, Inszenierung – oder einfach daran, welches Theatererlebnis Sie als Besucher emotional besonders beeindruckt hat. Der *fmt*-Bühnenpreis geht an das Werk, das die meisten Stimmen auf sich vereinigen kann.

Lassen Sie mit der Lektüre dieser Broschüre die nominierten Werke Revue passieren und stellen Sie in der Rückschau Ihren persönlichen Vergleich an. Im aktuellen Video auf unserer Homepage, www.mir-fmt.de, haben Sie ergänzend die Möglichkeit kurze musikalische Ausschnitte zu sehen und zu hören. Bitte wählen Sie Ihren Favoriten - Ihre Stimme zählt!

Zur Abstimmung: Jede Mitgliedschaft berechtigt zu einer Stimme. Bitte kreuzen Sie auf der beiliegenden Stimmkarte Ihren Favoriten an. Paare nutzen für ihre beiden Stimmen gemeinsam diese Karte. Vielen Dank! Wir freuen uns über Ihr Mitwirken und sind sehr gespannt auf Ihre Auswahl. Der Einsendeschluss ist der 31. September 2020.

In großer Vorfreude auf den Beginn der neuen Spielzeit, auf Erbauung und Begegnungen nach ungewohnter Entbehrung, grüßen wir Sie sehr herzlich,

Ihr *fmt*-Vorstand



FRANKENSTEIN

Oper in vier Akten von Jan Dvořák
Text vom Komponisten
nach dem Roman von Mary Shelley
in deutscher Sprache

Premiere 28. September 2019

Die Gelsenkirchener Puppenspielerinnen hauchten dem Monster Leben ein, „... und ließen aus der hässlichen Kreatur ein beseeltes, empfindungsreiches Lebewesen entstehen“ (WAZ). Aus dem Orchestergraben waren phantasievolle Klangeffekte aus Elementen der Filmmusik, Jazz und Pop zu hören. Inhaltlich eine spannende Produktion, ein großes Bühnenereignis!



FRAU LUNA

Operette von Paul Lincke

Libretto von Heinz Bolten-Baeckers

Textneufassung von Thomas Weber-Schallauer

Premiere 5. Oktober 2019

Paul Linckes Operette ist ein Dauerbrenner! Die ironisch-charmante Geschichte um die Sehnsüchte eines Berliner Trios, das unverhofft zu einer Mondmission aufbricht und auf seiner galaktischen Abenteuerreise von allerlei Verwicklungen eingeholt wird. Herrliche Kostüme, unvergessene Berliner Gassenhauer, überzeugende Darsteller – beste Unterhaltung!



LES NOCES / SACRE

**Tanzabend mit Choreografien von
Mauro Bigonzetti / Ivgi & Greben
Musik von Igor Strawinsky**

Premiere 10. November 2019

Einstand der MiR-Dance-Company und ihrer 16 jungen Tänzer*innen: Les Noces, die vom reinen Handlungsballett abgerückte Choreografie des italienischen Altmeisters Mauro Bigonetti und Sacre, die beeindruckend atemberaubende, düstere Choreografie von Uri Ivgi und Johan Greben. Dazu Chor und Gesangssolisten begleitet aus dem Graben von der Neuen Philharmonie Westfalen. Langanhaltender Jubel!



DIE SACHE MAKROPULOS

Oper in drei Akten von Leoš Janáček

nach der gleichnamigen Komödie von Karel Čapek

Libretto von Leoš Janáček

in tschechischer sprache mit deutschen übertiteln

Premiere 7. Dezember 2019

Dietrich W. Hilsdorf inszenierte eine verschachtelte Kriminalgeschichte. Die wechselnden Zeitebenen der Handlung waren raffiniert im Bühnenbild umgesetzt. Unsterblichkeit, Gewalt, Leidenschaft – eine sehr komplexe Angelegenheit! Überzeugende Sängerdarsteller und eine Neue Philharmonie, die die zweistündige Oper mit großem sinnlichen Klanggespür gestaltete. Würdiges Theater zum 60. Geburtstag des MiR!



ORLANDO PALADINO

Oper in drei Akten von Joseph Haydn

Libretto von Nunziato Porta

nach einem Libretto von Carlo Francesco Badini

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere 19. Januar 2020

Die Liebe in all' ihren Facetten, dargestellt in der Kulisse eines englischen Pubs, mit schrägen Protagonisten, herrlichen Kostümen und raffinierter, spiegelverkehrter Bühne unterhielt aufs Beste. Joseph Haydns klare Musik, strahlende junge Stimmen – viele aus dem Opernstudio NRW – im Zusammenspiel mit der glänzend aufgestellten Neuen Philharmonie Westfalen gerieten zum schieren Operngenuß.



MOMO

**Tanzabend von Giuseppe Spota
nach dem Buch von Michael Ende
Musik von Sigur Rós und ATMO**

Premiere 25. Januar 2020

Dieses Jugendbuch ist Kult und seine Botschaft gegen erdrückende, gesellschaftliche Effizienzzwänge nach wie vor aktuell. Giuseppe Spota übersetzte es in eine junge, rasante Choreografie. Sphärische Klänge und rhythmische Beats, strahlende Lichteffekte und aufsteigende Nebel unterstützten die poetischen Momente. Giuseppe Spota erntete frenetischen Beifall für seine erste Choreografie am MiR.



DIE MACHT DES SCHICKSALS

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Libretto von Francesco Maria Piave

und Antonio Ghislanzoni

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere 22. Februar 2020

In ihrer mutigen, neu erarbeiteten Fassung gewann diese Inszenierung Klarheit und starke Emotionalität. Die Solisten, Chor und Extrachor begeisterten uneingeschränkt, begleitet von einer kongenialen Neuen Philharmonie Westfalen. Die Macht des Schicksals oder die Macht des Zufalls? „Die Macht der Musik‘ könnte die Aufführung ebenfalls heißen. Und diese sollte man sich keinesfalls entgehen lassen.“ (Das Opernmagazin). Szenenapplaus, stehende Ovationen – ein Erlebnis für Operngänger!

769 Fördermitglieder,
201 Galamitglieder,
32 Firmenmitglieder,
wählen den

fmt *Bühnenpreis*
der Spielzeit 2019.20



FÖRDERVEREIN MUSIKTHEATER IM REVIER E.V. (FMT)

KENNEDYPLATZ | 45881 GELSENKIRCHEN

E-MAIL fmt@musiktheater-im-revier.de

www.mir-fmt.de